

- 4 -

Zettel, die nicht etwa als Zweitschriften abgegeben waren, fanden sich auch bei Durchsicht des Apparates für Friedrich II. und wurden mir daraus von Dr. Hagemann wieder zur Verfügung gestellt.

3.

F e h l e r h a f t i g k e i t .

Mit G.'s Art der Aufnahme hängt zusammen, dass er zahlreiche Orte und Personen Constancien. dioc. aufgenommen hat, die sich bei genauerem Durchlesen und Eingehen auf den Inhalt der Urkunde leicht ohne Weiteres als nach Coutance (Frankr.) gehörig hätten feststellen lassen. Denn meist haben die Supplikanten aus der Diözese Coutance noch Beneficien in den angrenzenden Baiocen. oder Abrincen. oder Rothomagen. dioc. die dann unter den n.o. aufgeführt werden; ausserdem sind für das Bistum Coutance die Erträgnisse in libr.Tur.Parv. angegeben, während für Konstanz noch march.arg. gelten.

Es ist selbstverständlich, dass jedem, auch dem gründlichsten Bearbeiter, Lesefehler, auch Flüchtigkeitsfehler unterlaufen können; zumal in Handschriften des 15. Jahrhunderts. Verleseungen wie prefatus statt prefectus, oder Soterini statt sutorum sind unangenehm, aber unschädlich; Antemontis statt Aureimontis würde sich bei der späteren Identifizierung ohne Weiteres wohl von selbst richtig gestellt haben. Ich möchte solche nicht als Vorwurf erwähnen.

Aber das; beispielsweise das mon. alborum dominorum in Mainz zu einem mon. Alborum duorum aufgelöst wird, (S.419,45), dass aus dem ulterior.possessor. ein Eigenname "Ulmii" wird (S.417,70), dass der tit.s. Chrysogoni nicht einmal sondern durchweg zu einem "Grinozoni" entstellt wird (S. 417, 28lv ua.m.), dass die schlichtenden aldermanni zu einem Eigennamen "Altermannj" werden (s ! 418, 135v) verrät zuweilen sachliche Missverständnisse, die leicht Ursache zu unangenehmer Kritik geben könnten.

Ich füge noch einige solcher Missverständnisse an, so wenn Goldfr. schreibt :

Tracek	statt	Crieck (Pers.Name)	S. 421,160;
Qama	"	Olavia (=Ohlau)	S.421, 169
Bmgma	"	Bingua (=Bingen)	S.421, 175
Lyees	"	Lyns (=Linz a.Rh.)	S. 421, 243
Lyis	"	Lyns (=Linz a.Rh.)	S. 421, 246
Bulon	"	Brilon (=Brilon i.Westf.)	S 423,76;
Walarius	"	Walterus	S.421, 145
Veuingen	"	Veningen (Geschl.v.Veningen)	S.419,99